

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 13. April 2012

**MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2012 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die ordentliche Gesellschafterversammlung 2012 im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2012. Diese bestehen aus der Tagesordnung, den Anmerkungen der Geschäftsführung zu den Beschlussvorschlägen, der Kapitalüberschussrechnung zum 20. Dezember 2011 sowie der Liquidationsschlussbilanz zum 20. Dezember 2011.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **11. Mai 2012** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 13. April 2012

Eine abschließende Bitte:

Seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des Geldwäschegesetzes. Daher bitten wir Sie, uns sowohl über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) als auch über die Begründung oder Änderung von Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnissen sowie über Änderungen der wirtschaftlichen Berechtigung hinsichtlich der Beteiligung umgehend zu informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Abstimmungsbogen

**Fristende:
11. Mai 2012
(Hier eingehend)**

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Kehrwieder 8
20457 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2012
der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L.
im schriftlichen Verfahren**

1. **Feststellung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01. bis 20.12.2011**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
2. **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Rumpfgeschäftsjahr 2011**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2011**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
4. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2011**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung
5. **(nachträgliche) Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 3,5 % im Dezember 2011 bezogen auf das Kommanditkapital I**
 Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



MS „Pacific“ · Lange Straße 1 a · 18055 Rostock

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter der
MS „Pacific“ GmbH & Co. KG i.L.

MS „Pacific“ GmbH & Co. KG
Lange Straße 1 a
18055 Rostock

Tel. +49 (0)381 · 66 60 - 446
Fax +49 (0)381 · 66 60 - 477

Commerzbank AG
BLZ 130 400 00 · Kto. 104 41 48

Hamburg, den 02. April 2012

Liquidation der Gesellschaft Ordentliche Gesellschafterversammlung 2012 im schriftlichen Verfahren

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

die Liquidation der MS „Pacific“ GmbH & Co. KG i.L. wurde am 20. Dezember 2011 beendet. Gegenwärtig steht lediglich noch die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister aus, da einzelne Registervollmachten (noch immer) nicht vorliegen. Ungeachtet dessen möchten wir dies zum Anlass nehmen, Sie zur – aus unserer Sicht – letzten Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren einzuladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01. bis 20.12.2011
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Rumpfgeschäftsjahr 2011
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2011
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Rumpfgeschäftsjahr 2011
5. (nachträgliche) Zustimmung zur Auszahlung in Höhe von 3,5 % im Dezember 2011 bezogen auf das Kommanditkapital I

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken:

Zu 1.:

Den Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2011, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und GuV haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt. Die in der Bilanz unter dem Eigenkapital ausgewiesene Kommanditeinlage betrifft das ausschließlich von der F. Laeisz GmbH gehaltene Kommanditkapital II, welches aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sowie nach den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nicht zurückgezahlt werden kann.

Über den Verlauf des Rumpfgeschäftsjahres 2011 ist zu berichten, dass die endgültigen Steuerbescheide nach Betriebsprüfung für die Jahre bis einschließlich 2009 mit Datum vom 24. November 2011 erlassen wurden. Eine Überprüfung durch den steuerlichen Berater hat zu keinen Beanstandungen geführt, so dass auf dieser Basis der Abschluss der Liquidation der Gesellschaft betrieben werden konnte.

Das steuerliche Ergebnis 2011 beträgt 0,0 %.

Zu 5.:

In der Gesellschaft vorhandene freie Liquidität konnte im Dezember 2011 für eine Liquidationsabschlusszahlung an alle Gesellschafter in Höhe von 3,5 % bezogen auf das Kommanditkapital I verwendet werden. Die auf dem Konto verbliebene Liquidität von TEUR 28 wurde für die Begleichung von nachlaufenden Kosten aus der Auflösung der Gesellschaft auf ein Bankkonto der Liquidatorin übertragen. Wir rechnen damit, dass dieser Betrag zur Kostenbegleichung benötigt werden wird.

Auf Ebene der Gesellschafter ergibt sich in der Gesamtbetrachtung der Investitionen folgender Kapitalüberschuss per 20. Dezember 2011:

Ausgangsdaten

- Kommanditkapital EUR 100.000 (DM 200.000)
- Agio 5%
- In den einzelnen Jahren wurde eine steuerliche Maximalbelastung angenommen
- Eine eventuelle Kirchensteuerpflicht wurde nicht berücksichtigt
- Anteiliger Unterschiedsbetrag Seeschiff EUR 88.725,79

Beitritt 1996	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	-5.000
Euro Umrechnungsrücklage	-2.371
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisung	61.170
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne	-10.237
Auszahlungen	158.817
Steuern auf Auflösung Unterschiedsbetrag bei Verkauf Seeschiff	-42.123
Steuerminderzahlung aufgrund Anrechnung GewSt bei Verkauf Seeschiff	6.460
Kapitalüberschuss per 20.12.2011	66.716

Im Vergleich zur Beschlussvorlage zum Verkauf des Schiffes (unser Schreiben vom 18. Mai 2009) ergibt sich ein **um EUR 5.399 höherer Kapitalüberschuss**. Die Gesamtinvestition führte mithin zu einem **Nachsteuerüberschuss von ca. 67 %** auf das Kommanditkapital I, also bei linearer Betrachtung ca. **5,3 % p.a.** bei einer Laufzeit von etwa 12,5 Jahren.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser voraussichtlich letzten Gesellschafterabstimmung zu beteiligen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Verwaltungsgesellschaft
MS „Pacific“ mbH**

Die Geschäftsführung

Anlagen

MS "PACIFIC" GmbH & Co. KG i. L.

Liquidationsschlussbilanz zum 20. Dezember 2011

<u>AKTIVA</u>				<u>PASSIVA</u>			
	€	€	<u>Vorjahr</u> T€		€	€	<u>Vorjahr</u> T€
A. <u>Umlaufvermögen</u>				A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				I. <u>Kapitalanteile</u>			
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.859,43</u>	3.859,43	3,5	1. Komplementäreinlage	0,00		0,0
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>		28.284,54	577,9	2. Kommanditeinlagen	<u>2.025.000,00</u>		<u>2.025,0</u>
B. <u>Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen</u>		2.070.732,12	1.528,1	II. <u>Rücklagen</u>		2.025.000,00	2.025,0
				Kapitalrücklage (Euroumstellung)		45.732,12	45,7
				B. <u>Rückstellungen</u>			
				Sonstige Rückstellungen	<u>31.901,51</u>	31.901,51	28,0
				C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242,46		9,5
				2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>0,00</u>	242,46	1,3
		<u>2.102.876,09</u>	<u>2.109,5</u>			<u>2.102.876,09</u>	<u>2.109,5</u>
		<u>2.102.876,09</u>	<u>2.109,5</u>			<u>2.102.876,09</u>	<u>2.109,5</u>

MS "PACIFIC" GmbH & Co. KG i. L., Rostock

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 20. Dezember 2011

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse		0,00	0,0
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00		0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	0,00	<u>4,6</u>
		0,00	-4,6
3. Sonstige betriebliche Erträge		10.015,11	17,6
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>65.397,29</u>	<u>104,4</u>
5. Reedereiüberschuss		-55.382,18	-91,4
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.206,49	6,1
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.144,51</u>	<u>0,0</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-51.320,20	-85,3
9. Steuern vom Ertrag		<u>-78.322,50</u>	<u>-174,9</u>
10. Jahresüberschuss		27.002,30	89,6
11. Gutschrift auf Kapitalkonten		<u>27.002,30</u>	<u>89,6</u>
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u>0,00</u>	<u>0,0</u>

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i. L.

Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 20.12.2011

1. Bilanz

a) AKTIVA

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuererstattungsansprüche aus dem IV. Quartal 2011.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten das Guthabensaldo auf dem laufenden EURO-Konto nach Auszahlung an die Gesellschafter.

Auf dem Konto **Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen** wurde das Jahresergebnis 2011 i.H.v. EUR 27.002,30 berücksichtigt.

b) PASSIVA

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen Handelskammerbeiträge (TEUR 19) sowie Kosten für die Abwicklung der Gesellschaft (TEUR 13).

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 4), Erträge aus der Endabrechnung des Chartervertrages mit ZIM (TEUR 3) sowie Kursgewinne (TEUR 3).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Treuhandgebühren (TEUR 10), Rechts- und Beratungskosten (TEUR 18), Beiratsvergütungen (TEUR 13), Buchführungskosten (TEUR 8), sonstige Gebühren (TEUR 6) sowie Kursverluste (TEUR 3).

Die **sonstigen Zinserträge** betreffen Zinserträge aus Festgeldanlagen (TEUR 5) sowie Zinsen auf Steuergutschriften (TEUR 2).

Die **sonstigen Zinsaufwendungen** betreffen Zinsen auf Steuernachzahlungen (TEUR 3).

Die **Steuern vom Ertrag** betreffen Gewerbesteuererstattungen für 2009.

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

Anhang für 2011

Allgemeine Hinweise

Die Liquidation der Gesellschaft wurde am 20.12.2011 beendet. Die Bewertung erfolgt nicht mehr unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder erstellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen

Der Posten beinhaltet die die Kommanditeinlagen und Kapitalrücklagen übersteigenden Entnahmen der Kommanditisten mit einem negativen Kapitalkonto.

Kommanditeinlagen

Der Posten betrifft das Kapitalkonto II, das nicht am Ergebnis beteiligt ist.

Sonstige Angaben

Hafteinlage

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 14.974 eingetragene Hafteinlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 12.903 wieder auf.

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, durch die Geschäftsführer der Komplementär - GmbH:

Volker Redersborg, Prokurist der Reederei F. Laeisz G.m.b.H., Rostock

Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG,
Hamburg

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05. Juni 2009 wurde die Liquidation der Gesellschaft im Anschluss an den Verkauf des Seeschiffes beschlossen. Das Schiff wurde gemäß MoA vom 08. Juni 2009 verkauft und am 25. Juni 2009 an den Käufer übergeben. Liquidatorin ist gem. § 27 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Komplementärin.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Dr. Helmuth Koegel-Dorfs, im Ruhestand (Vorsitzender)

Karl-Georg von Ferber, Rechtsanwalt (stellvertretender Vorsitzender)

Herbert Juniel, Rechtsanwalt.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pacific" mbH, Rostock, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 26.000,00.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2011 von EUR 27.002,30 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Rostock, 16. März 2012

Geschäftsführung